

UNSERE PROJEKTE FÜR DIE SCHWEIZ



- 1 Löhne:** Lohngleichheit Mann und Frau mit verbindlichen Vorgaben und flächen-deckenden GAV durchsetzen.



- 3 Altersvorsorge:** Die massvolle Erhöhung der AHV-Renten um 10 Prozent gewähr-leistet endlich ein Alter in Würde für alle.



- 5 Börsensteuer:** Eine Börsensteuer stoppt unsinnige Spekulationen und stabilisiert die Finanzmärkte.



- 7 Familien:** Kindergutschriften statt Steuerabzüge sorgen endlich für eine echte Entlastung der Familien.



- 9 Verkehr:** Eine Begegnungszone in jeder Agglomerationsgemeinde sorgt für mehr Lebensqualität für alle.



- 2 Wohnungen:** Mindestquoten für gemein-nützigen Wohnraum garantieren genügend bezahlbare Wohnungen für alle.



- 4 Ältere Arbeitnehmende:** Ein besserer Kündigungsschutz bewahrt Angestellte ab 50 vor Langzeitarbeitslosigkeit.



- 6 Kinderbetreuung:** Gleiche Chancen für alle dank der flächendeckenden Einfüh-rung von Kitas und Tagesschulen.



- 8 Gesundheit:** Die Krankenkassenprämien dürfen höchstens 10 Prozent des Haus-haltseinkommens ausmachen.



- 10 Energiewende:** Ein verbindlicher und rascher Atomausstieg ermöglicht eine erneuer-bare Energiezukunft.



Liebe Wählerinnen und Wähler

Am 18. Oktober nehmen Sie auf die partei-politische Zusammensetzung des Schweizer Parlamentes Einfluss. Sie bestimmen, wel-che Vertreterinnen und Vertreter die Politik der nächsten 4 Jahre prägen. Der Wahlausgang wird richtungsentscheidend sein.

Wollen Sie, dass der gemeinsam erarbeitete Wohlstand wieder gerechter verteilt wird? Ist es Ihnen wichtig, dass Superreiche und Grosskonzerne nicht weiter massiv privile-giert werden und Steuergerechtigkeit end-lich umgesetzt wird?

Wünschen Sie sich eine Schweiz des Mitei-ander, der Teilnahme und der Solidarität, statt der Abschottung von Europa und der Welt? Ist für Sie eine menschenwürdige Asyl-politik selbstverständlich?

Sozialdemokratische Politik bietet auf allen Ebenen der Schweizer Politik konkrete Lö-sungen. Wir wollen nicht nur das Erreichte verwalten, wir wollen auch die Zukunft ge-stalten.

Wir setzen uns ein, dass der Ausstieg aus der Atomenergie und die erneuerbare und effiziente Energiezukunft endlich umgesetzt werden.

Bezahlbare Krankenkassenprämien, Unter-stützung von Familien – unter anderem mit genügend Kinderbetreuungsplätzen – an-ständige Löhne und sichere Renten gehören für uns zu den wichtigen Rahmenbedingun-gen für alle Menschen, die in unserem Land leben.

Für die SP ist die Schweiz dann stark, wenn es allen gut geht. Dafür setzen wir uns mit Herz und Engagement ein. Wir danken Ihnen für Ihre Stimme und Ihre Unterstützung.

Elisabeth Burgener

Elisabeth Burgener
Co-Präsidentin SP Aargau

MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?

Mehr Informationen über unsere Wahlplattform, über die SP allgemein sowie über unsere Kandi-datinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Wahl-Website:

www.sp-aargau.ch/nationale-wahlen-2015/

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Sozialdemokratische Partei
und Gewerkschaften

Nationalrats-
wahlen
LISTE 2a

SP



ANSTÄNDIGE LÖHNE

Obwohl die Unternehmensgewinne, die Boni, die Abgangsentschädigun-gen sowie die Managerlöhne stetig steigen, klappt zwischen Mann und Frau immer noch eine Lohnlücke von 20 Prozent und die Löhne der mitt-leren und unteren Einkommen stagnieren seit Jahren. Es ist höchste Zeit, dass die Lohngleichheit mit verbindlichen Massnahmen durchgesetzt wird und alle anständige Löhne erhalten.



BEZAHLBARER WOHNRAUM

Grosse Immobilienfirmen und sogar die SBB investieren im grossen Stil in Luxusüberbauungen. Aus Profitgier werden an vielen Hotspots die Mieten bei einem Mieterwechsel ungerechtfertigt in die Höhe getrieben. Bezahl-barer Wohnraum vor allem in Städten und Agglomerationen wird für viele knapp. Die SP will diese Entwicklung stoppen – mit Mindestquoten für gemeinnützigen Wohnbau bei Neuprojekten, der Förderung genossen-schaftlichen Wohnbaus sowie dem Ausbau des Mieterschutzes.



SICHERE RENTEN

Während sich die Versicherungen mit unserem Kapital in der zweiten Säu-le eine goldene Nase verdienen, fordern die bürgerlichen Parteien eine Erhöhung des Rentenalters und eine Kürzung der Leistungen. Wir wollen deshalb eine Stärkung der AHV, also der ersten Säule, damit alle gute Renten haben und nicht nur die Gutsituierten. Wir wollen Transparenz und faire Regelungen für die zweite Säule, damit alle profitieren und nicht nur ein paar wenige.



Cédric Wermuth

bisher
* 1986
Zofingen

2a.01

Nationalrat, Politologe, Co-Präsident SP Aargau

www.cedricwermuth.ch

Für gute Löhne und gute Renten für alle statt Abzockerei von ein paar wenigen. Für zahlbare Mieten und Krankenkassenprämien statt Steuergeschenke für Superreiche. Für Menschenrechte und Demokratie statt Fremdenfeindlichkeit und Abschottung.



Yvonne Feri

bisher
* 1966
Wettingen

2a.02

Nationalrätin, Gemeinderätin, Präsidentin SP Frauen Schweiz, Präsidentin Verein für soziale Gerechtigkeit, Stiftungsrätin SWISSAID

www.yvonneferi.ch

Unsere Bundesverfassung legt fest, dass die Würde der Menschen zu achten und zu schützen ist. Dieser Grundsatz soll Realität sein und bleiben. Ich setze mich ein für eine Schweiz, in der auch Menschen in bescheidenen Verhältnissen oder mit erschwerten Bedingungen einen Platz finden.



Max Chopard-Acklin

bisher
* 1966
Nussbaumen

2a.03

Nationalrat, Projektleiter in der Umwelt Arena, Präsident Jugendlobby Siggenthal, Präsident „Kein Atommüll im Bözberg“ (KAIB), Vorstand Aargauischer Gewerkschaftsbund

www.max-chopard.ch

Zukunftsgerichtete Politik ist sozial und ökologisch: Deshalb Ja zu fairen Löhnen und guten Sozialversicherungen. Deshalb Ja zur Chancengleichheit in der Aus- und Weiterbildung. Deshalb Ja zur Energiewende und einer gesunden Umwelt.



Martin Killias

* 1948
Lenzburg

2a.04

Professor Uni St. Gallen, Präsident Zürcher Heimatschutz, Einwohnerrat, Präsident SP Lenzburg-Ammerswil

www.martinkillias.ch

Ich bin für eine soziale Schweiz, wo ältere Arbeitnehmer nicht um ihre Stelle bangen müssen. Eine Schweiz, wo niemand fremd ist. Eine ökologische Schweiz, wo die Natur und Baudenkmäler nicht der Profitgier geopfert werden. Dafür setze ich mich ein.



Viviane Hösli

* 1984
Zofingen

2a.05

Gewerkschaftssekretärin, Grossrätin, Präsidentin SP Frauen Aargau

www.vivianehoesli.ch

Viele Entscheide, die in der Politik gefällt werden, beweisen, dass die Lebensrealität von tiefen und normalen Einkommen vergessen geht. Als Mutter mitten im Berufsleben möchte ich mich nahe an der Realität dafür einsetzen.



Jürg Knuchel

* 1959
Aarau

2a.06

Dr. med., Leitender Arzt KSA, Grossrat

www.juerg-knuchel.ch

Es braucht den Ausgleich! Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der Ausgestaltung unseres Gesundheitswesens für alle statt für wenige sind von grosser, gesellschaftspolitischer Bedeutung. Es braucht einen angemessenen Ausgleich zwischen Arm und Reich, Alt und Jung, Ortsansässigen und MigrantInnen, sonst werden wir alle zu den Verlierern gehören.



Abdul M. Abdurahman

* 1974
Aarau Rohr

2a.07

Bereichsleiter, Vorstand SP Aarau, dipl. Sozialarbeiter/-pädagog FH

abdurahman.spschweiz.ch

Für eine Schweiz, die mehr Demokratie bietet und mehr Mitverantwortung fordert:
- Partizipationsrechte für Kinder und Jugendliche
- Mitteilungsrechte für Migrantinnen und Migranten
- Für eine gerechtere Wirtschafts- und Umweltpolitik



Colette Basler

* 1973
Zeihen

2a.08

Reallehrerin, Bäuerin, Präsidentin der Schulpflege

colette-basler.spschweiz.ch

Bildung und Bauernstand sind nur zwei der Milchkühe, die bis auf den letzten Tropfen ausgemolken werden. Hier braucht es genügend Mittel für faire (Bildungs-) Chancen, für Ökologie und für gerechte Löhne. Mehr für alle statt für wenige.



Gabi Lauper Richner

* 1965
Niederlenz

2a.09

Raumplanerin FSU, Grossrätin, Vorsitz Kerngruppe Regionalplanung Lebensraum Lenzburg Seetal, Vorsitz regionale Projektgruppe Landschaft, alt Gemeinderätin

Zusammen unseren Lebensraum gestalten: Soziale Verantwortung, rücksichtsvolle Mobilität und vielfältige, naturnahe Landschaften sind mir dabei wichtig.



Alessandra Manzelli

* 1995
Brugg

2a.10

Studentin, Einwohnerrätin, Vorstand JUSO Aargau, Vorstand SP Bezirk Brugg

Ich träume von gleichen Chancen für jede und jeden, von einer Gesellschaft, die der Umwelt Sorge trägt und einer echten Demokratie, in der die Menschen und nicht das Geld entscheiden. Kämpfen wir gemeinsam für Träume, denn Politik betrifft uns alle.



Claudia Mauchle

* 1993
Unterkulm

2a.11

Fachfrau Betreuung Kinder, Vorstandsmitglied Aargauischer Gewerkschaftsbund, Vorstandsmitglied VPOD Aargau, Vizepräsidentin SP Bezirk Kulm

Ich setze mich für ein qualitativ gutes und flächendeckendes Angebot an familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten ein. Familie und Beruf muss man endlich gut unter einen Hut bringen können!



Arsène Perroud

* 1977
Wohlen

2a.12

Geschäftsführer, Gemeinderat

www.arseneperroud.ch

Eine gerechte und zukunftsgerichtete Politik hat Lösungen bereit, die allen Bevölkerungsschichten dienen. Mit sozialdemokratischen Lösungen zur sozialen Gerechtigkeit!



Andrea Rey

* 1971
Buttwil

2a.13

Geschäftsstellenleiterin, Textile Werklehrerin, Mitglied der Finanzkommission

andrea-rey.spschweiz.ch

Bildung für alle und Lohngerechtigkeit! Ich setze mich für eine umfassende Bildung, faire Anstellungsbedingungen und soziale Gerechtigkeit ein. Für ein eigenständiges Leben braucht es eine gute Grundausbildung und eine angemessene Entlohnung.



Claudia Rohrer

* 1967
Rheinfelden

2a.14

Rechtsanwältin, Mitglied der Baukommission

„Mehr Demokratie wagen“ (W. Brandt): Die Stimmberechtigten sollen erkennen, wer Wahlen und Sachabstimmungen finanziell unterstützt. Die Finanzierung der Parteien und der Abstimmungskomitees muss offen gelegt werden. Demokratie erfordert Transparenz, auch bei den Finanzen.



Sacha Schenker

* 1987
Bözberg

2a.15

Politologe, Länderverantwortlicher SEM, Co-Präsident SP Bezirk Brugg, Vorstandsmitglied „Kein Atommüll im Bözberg“ (KAIB)

Migration hat massgeblich zu unserem Wohlstand beigetragen und soll dies auch in Zukunft tun. Deshalb kämpfe ich gegen die andauernden Versuche, die Schweiz nach aussen abzuschotten. Für eine weltoffene, tolerante, zukunftsgerichtete und humanitäre Schweiz – Kampf dem Fremdenhass und dem Wutbürgertum!



Gabriela Suter

* 1972
Aarau

2a.16

Historikerin, Gymnasiallehrerin, Einwohnerrätin, Mitglied Geschäftsleitung SP Aargau

www.gabrielasuter.ch

Ich setze mich ein...
... für eine gerechte, solidarische und offene Gesellschaft
... für Chancengleichheit in der Bildung und am Arbeitsplatz
... für die konsequente Umsetzung der Energiewende